

HECHTEPOST

NEWSLETTER

1. November 2024



POLTRANS SNC/OHG
d. Rohregger Herbert & Co.



www.eishockey-kaltern.com

rothoblaas
Solutions for Building Technology
HAUPTSPONSOR DER HECHTE



Hechte on fire

TABELLE IHL - STAND SPIELTAG 10

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
1	SV KALTERN	9	9	0	48:16	32	27
2	HC AOSTA	10	7	3	56:34	22	22
3	HC FELTRE	10	8	2	48:31	17	22
4	HC PERGINE	9	6	3	42:25	17	17
5	HC VALPELLICE	9	6	3	33:26	7	17
6	HC EPPAN	9	5	4	26:23	3	15

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
7	HC VARESE	9	5	4	40:30	10	14
8	HC TOBLACH	9	4	5	32:33	-1	13
9	HC ALLEGHE	8	4	4	16:21	-5	12
10	HC FASSA	9	3	6	34:37	-3	9
11	VALDIFIEMME HC	9	1	8	23:40	-17	5
12	HC BRIXEN	9	1	8	31:54	-23	4
13	HC COMO	9	0	9	17:76	-59	0

Entfesselte Hechte

Das Spitzenspiel in der Raiffeisen Arena zwischen dem Tabellenersten Kaltern und dem Tabellenzweiten Feltre versprach ein packendes Duell – und es wurde zu einem denkwürdigen Abend, der in die Vereinsgeschichte eingehen dürfte.

Der beste Angriff traf auf die beste Verteidigung, und die Zuschauer erlebten eine spektakuläre Partie, die wohl niemand so schnell vergessen wird.

Die Gäste aus Feltre legten los wie die Feuerwehr und führten nach wenigen Minuten bereits 2:0. Kaltern fand zwar besser ins Spiel, konnte jedoch zunächst nichts Zählbares auf die Anzeigetafel bringen. Zu allem Überfluss musste Maximilian Sölva nach einem harten Check noch vor der ersten Pause vorzeitig unter die Dusche. Die Paradelinie der Gäste um Martin Kadlec schlug erneut eiskalt zu, und so ging es mit einem 0:3-Rückstand in die Pause. Als Feltre direkt nach Beginn des zweiten Drittels im Powerplay das 4:0 erzielte, schien die erste Saisonniederlage für die Hechte unausweichlich.

Doch was dann geschah, hatte wohl niemand für möglich gehalten. Bei Hälfte des Spiels erzielte Oskari Siiki den 1:4-Anschlusstreffer und gab damit den Startschuss für eine beispiellose Aufholjagd. Innerhalb von nur vier Minuten glich Kaltern aus und spielte sich in einen wahren Rausch. Noch vor der zweiten Pause brachte Andreas Vinatzer sein Team sogar erstmals in Führung.



Feltre schaffte zwar kurz nach Wiederbeginn den Ausgleich, doch dies war nur ein kurzes Aufbäumen.

Kaltern übernahm das Spiel vollständig. Florian Wieser glänzte mit einem Hattrick, und Raphael Felderer sowie Luca De Dona' sorgten mit ihren Toren für den letztlich klaren 10:5-Erfolg.

Die Hechte zeigten Charakter, kämpften sich eindrucksvoll zurück und belohnten sich mit dem neunten Sieg in Serie.

Die Zuschauer in der Raiffeisen Arena waren aus dem Häuschen – ein unvergesslicher Abend, der die Tabellenführung von Kaltern weiter ausbaute und bewies, dass diese Mannschaft nie aufgibt.

Die letzten Ergebnisse:

SV Kaltern rothoblaas vs. HC Feltre **10:5**
Tore: Wieser (3), Vinatzer (2), Siiki, Felderer, Virtala, Sölva Mi., De Dona'

Die nächsten Spiele:

Freitag, 01/11/2024 18:00 Uhr
SV Kaltern rothoblaas vs. HC Valpellice

Sonntag, 3/11/2024 18:45 Uhr
HC Pergine vs. SV Kaltern rothoblaas

Sonntag, 10/11/2024 18:00 Uhr
SV Kaltern rothoblaas vs. HC Varese



Valpellece zu Gast in der Raiffeisen Arena

Nach der furiosen Aufholjagd und dem Kantersieg im Spitzenspiel gegen Feltre steht für die Hechte diesen Freitag an Allerheiligen das nächste Heimspiel auf dem Programm, der HC Valpellece ist zu Gast in der Raiffeisen Arena.

Die Bulldogs haben sich nach zuletzt drei Siegen in Serie gegen Eppan, Como und Fiemme bis auf Platz 5 der Tabelle vorgearbeitet, punktgleich mit dem Tabellenvierten Pergine. Aus dem guten Kollektiv von Trainer Dino Grossi sticht bisher vor allem ein Mann hervor, der Mexikaner Hector Majul. In 9 Spielen gelangen ihm bereits 10 Tore und 10 Assists. Ihm zur Seite stehen der erfahrene Marco Pozzi und der Finne Joonas Savolainen. Valpellece führt eine erfolgreiche Jugendabteilung und aus dieser schaffen immer mehr junge Spieler den Durchbruch in die erste Mannschaft. Hervorzuheben sind vor allem Cristian Long, die Brüder Tommaso und Filippo Salvai sowie der Verteidiger Samuel Payra. Für die Defensive wurde als Verstärkung zusätzlich Oldie Francesco De Biasio aus Alleghe geholt. Im Tor überzeugt bisher Andrea Basraoui mit einer Fangquote von über 92%.

Unsere Hechte brauchen sich aber sicherlich nicht verstecken und wollen ihre lupenreine Weste beibehalten und die Tabellenführung weiter ausbauen. Gegen Feltre haben sie bewiesen auch unter schwierigen Umständen kühlen Kopf zu bewahren und sich in ein verloren geglaubtes Spiel zurückzukämpfen. Nicht zur Verfügung stehen wird Maxi Sölva, welcher nach seiner Matchstrafe sicherlich

für mindestens ein Spiel gesperrt sein wird. Dafür könnte der zuletzt verletzte Giovanni Reffo ins Team zurückkehren. Es gilt dem Gegner sein Spiel aufzudrücken und diesem durch das hohe Tempo konstant unter Druck zu setzen. Toll zu beobachten war bisher, wie es unseren Jungs gelingt sich spielerisch aus schwierigen Situationen zu befreien und den Gegenangriff einzuleiten. Das Team von Coach Teemu Virtala zeigt bereits in dieser frühen Phase der Meisterschaft eine reife Spielanlage und jede Linie kann zu jederzeit für die nötigen Tore sorgen. Wenn wir an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen stehen die Chancen auf einen weiteren Heimspiel sicherlich gut.

Bereits am Sonntag findet anschließend das Auswärtsspiel beim amtierenden Meister Pergine statt. Mit den Trentinern haben wir noch eine Rechnung offen, nachdem wir im Vorjahr äußerst unglücklich im entscheidenden Spiel des Halbfinals ausgeschieden sind. Bei Pergine gab es nach dem Titelgewinn einen Totalumbruch, viele Stützen und Leistungsträger sind dem lieben Geld gefolgt und haben das Team verlassen. Trotzdem ist es gelungen wieder eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen und vorne mitzuspielen. Den guten Saisonstart mit Platz 4 nach dem 10. Spieltag haben vor der Saison wohl die wenigsten dem Team von Coach Andrea Ambrosi zugetraut. Umso mehr gilt es mit der richtigen Einstellung in das Spiel zu gehen, die Motivation und die Revanchegelüste sollten mehr als ausreichen, um dies zu garantieren.

Auf geat's Hechte, auf geat's Mandor, holen wir uns die nächsten beiden Siege!!

SPIELAUFGSTELLUNG SV KALTERN		
TOR	1	Alex Andergassen 1997
	29	Samuel Rohregger 2002
VERTEIDIGUNG	4	Florian Massar "A" 1998
	5	Mattia Clericuzio 2005
	7	Giovanni Reffo 1998
	8	Jonas Schöpfer 2002
	10	Maximilian Sölva 2002
	22	Benjamin Anderlan 2004
ANGRIFF	26	Emiliano Valentini 2004
	72	Michael Sölva "A" 2000
	3	Oskari Siiki (FIN) 1995
	6	Luca De Donà 1998
	12	Jonas Oberrauch 2003
	14	Bastian Andergassen "C" 1995
	18	Maximilian Oberhuber 2006
	21	Raphael Felderer 2000
	27	Marko Virtala (FIN) 1985
	33	Franz Erschbamer 2001
37	Matteo Cappuccio 2001	
54	Moritz Selva 2001	
55	Florian Wieser 1989	
59	Andreas Vinatzer 1998	
76	Max Oberrauch 2007	

Head Coach: Teemu Virtala
Assistent Coach: Thomas Waldthaler



U10 Heimturnier

Endlich war es auch für unsere U10 Mannschaft soweit und sie konnten sich in der heimischen Raiffeisen Arena unter Beweis stellen.

Zum Heimturnier am 27. Oktober durften wir unsere Freunde Pustertal gelb, Pustertal schwarz und Wipptal Broncos begrüßen. Beflügelt von der spannenden Aufholjagd unserer Vorbilder gegen Feltre am Tag zuvor waren unsere Jungs mit Eifer dabei.

Die Technik und Schnelligkeit, welche sie beim Training üben, konnten sie bei den 3 Spielen unter Beweis stellen. Trainer Alex hat die Kids ermutigt, ihr Bestes zu geben und allem voran Spaß zu haben.

Danke an alle fleißigen Hände, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.



Ergebnisse der Jugendmannschaften:

U10:	Turnier in Kaltern	
U14:	SV Kaltern/Lana - HC Pergine	10:3
U16:	SV Kaltern/Lana - HC Chiavenna	7:3

Die nächsten Spiele der Jugend:

U8:	Samstag, 2.11.2024	16:30 Uhr	Turnier in Kaltern
U13:	Samstag, 2.11.2024	10:00 Uhr	in Lana SV Kaltern/Lana – HC Pustertal
U13:	Sonntag, 3.11.2024	9:00 Uhr	SV Kaltern/Lana – HC Bozen / HC Zoldo
U14:	Sonntag, 3.11.2024	11:00 Uhr	HC Eppan - SV Kaltern/Lana
U16:	Samstag, 2.11.2024	15:15 Uhr	SG Cortina - SV Kaltern/Lana
U19:	Sonntag, 3.11.2024	17:00 Uhr	SV Kaltern/Ritten - HC Asiago

